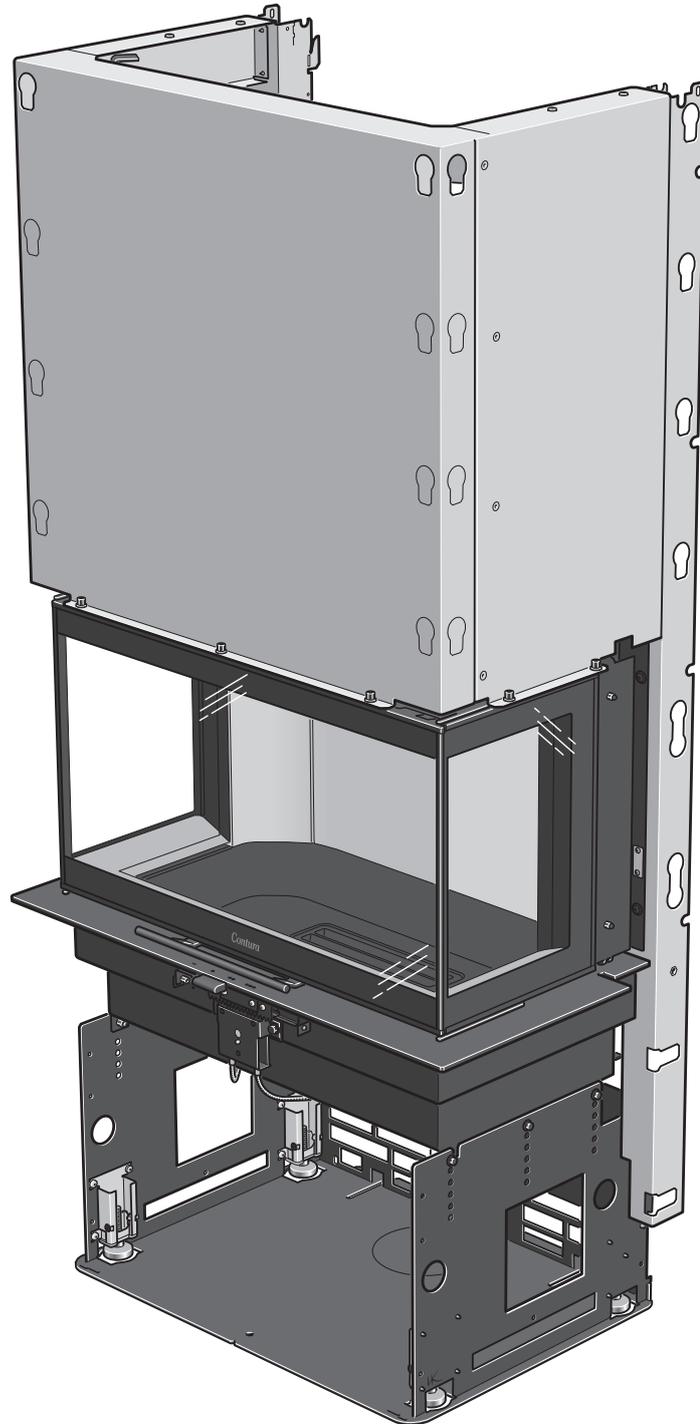


Installations- anleitung



Ci50

Contura

Leistungserklärung gemäß der Verordnung (EU) 305/2011

Nr. Ci50-CPR-191219

Contura

PRODUKT

Typ Holz befeuerten Einsatz
 Typenbezeichnung Contura i50
 Vorgesehener Verwendungszweck Raumheizung in Wohngebäuden
 Brennstoff Holz

HERSTELLER

Name NIBE AB / Contura
 Adresse Box 134, Skulptörvägen 10
 SE-285 23 Markaryd, Sverige

VERIFIKATION

Gemäß AVCP System 3
 Europäische Norm EN 13229:2001/A2:2004/AC:2007
 Prüfstelle Rein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle, NB 1625.

DEKLARIERTE LESTUNG

WESENTLICHE EIGENSCHAFTEN	LEISTUNG	HARMONISIERTE TECHNISCHE SPEZIFIKATION
Brandsicherheit	Erfüllt	EN 13229:2001/A2:2004/AC:2007
Brandverhalten	A1	
Mindestabstand zu brennbarem Material	Hinten: 150 mm (mit Brandschutzscheibe) Seite: 700 mm Decke: 550 mm (Frontgitter) Decke: 750 mm (Deckgitter) Front: 1500 mm Boden: 0 mm Ecke: NPD	
Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt	
Reinigbarkeit	Erfüllt	
Emission von Verbrennungsprodukten	CO: 0,08%	
Oberflächentemperatur	Erfüllt	
Temperatur auf dem Griff	NPD	
Mechanische Festigkeit	Erfüllt	
Temperatur im Raum für die Lagerung von Holz	NPD	
Nennwärmeleistung	8,0 kW	
Wirkungsgrad	80,0%	
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	278°C	
Abgastemperatur im Abgasstutzen	334°C	

Der Unterzeichner ist verantwortlich für die Herstellung und die Konformität mit der deklarierten Leistung.



Niklas Gunnarsson, Geschäftsbereichsleiter NIBE STOVES
 Markaryd, den 19 Dezember 2019



EU-Konformitätserklärung

Hersteller	NIBE AB / Contura
Adresse	Box 134, Skulptörvägen 10 285 23 Markaryd, Sweden
Mail	info@contura.se
Website	www.contura.eu
Telefon	+46 433 275100

Contura

DIESE KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG WIRD UNTER UNSERER ALLEINIGEN VERANTWORTUNG FÜR DAS FOLGENDE PRODUKT AUSGESTELLT:							
Handelsname	Serie Contura i50: i50 / i51 (A/AN/T/S)						
Kennzeichnung des Produktes	www.contura.eu						
DAS OBJEKT DER VORSTEHENDEN ERKLÄRUNG STEHT IM EINKLANG MIT:							
DEN EINSCHLÄGIGEN HARMONISIERTEN RECHTSVORSCHRIFTEN DER UNION:				DEN EINSCHLÄGIGEN HARMONISIERTEN NORMEN:			
Richtlinie 2009/125/EG	EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007						
Verordnung (EU) 2015/1185	CEN/TS 15883:2010						
Verordnung (EU) 2015/1186	EN 13229:2001/A2:2004/AC:2007						
Verordnung (EU) 2017/1369							
Verordnung (EU) 305/2011							
TECHNISCHE DOKUMENTATION							
Indirekte Heizfunktion:	Nein						
Direkte Heizleistung:	8,0 kW						
Energie-Effizienz-Index (EEI):	106,0						
Testbericht	RRF 29 15 4067, NB 1625						
BRENNSTOFF	BEVORZUGTER BRENNSTOFF	ANDERER GEEIGNETER BRENNSTOFF	η_s (%)	EMISSIONEN BEI NENNWÄRMELEISTUNG			
				PM	OGC	CO	NO _x
mg/ Nm ³ (13 % O ₂)							
Holzsplitte mit Feuchtigkeitsgehalt ≥ 25 %	Ja	Nein	70,0	<40	<120	<1500	<200
Pressholz mit Feuchtigkeitsgehalt <12 %	Nein	Ja	70,0	<40	<120	<1500	<200
Sonstige holzartige Biomasse	Nein	Nein					
Holzfremde Biomasse	Nein	Nein					
Anthrazit und Trockendampfkohle	Nein	Nein					
Steinkohlenkoks	Nein	Nein					
Schmelzkoks	Nein	Nein					
Bituminöse Kohle	Nein	Nein					
Braunkohlebriketts	Nein	Nein					
Torfbriketts	Nein	Nein					
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	Nein	Nein					
Andere fossile Brennstoffe	Nein	Nein					
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	Nein	Nein					
MERKMALE BEIM BETRIEB MIT DEM BEVORZUGTEN BRENNSTOFF							
OBJEKT	SYMBOL	WERT	GERÄT	OBJEKT	SYMBOL	WERT	GERÄT
WÄRMELEISTUNG				NUTZBARER WIRKUNGSGRAD, BASIEREND AUF DEM HEIZWERT			
Nennwärmeleistung:	P_{nom}	8,0	kW	Nutzbarer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	$\eta_{th,nom}$	80,0	%
HILFSSTROMVERBRAUCH				ART DER WÄRMELEISTUNG/RAUMTEMPERATURREGELUNG			
Bei Nennwärmeleistung	e_{max}	-	kW	Einstufige Wärmeleistung/keine Raumtemperaturregelung			Ja
Bei minimaler Wärmeleistung	e_{min}	-	kW	Zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturregelung			Nein
Im Standby-Modus	e_{sb}	-	kW	Mit Raumtemperaturregelung über mechanischen Thermostaten			Nein
				Mit elektronischer Raumtemperaturregelung			Nein
				Mit elektronischer Raumtemperaturregelung sowie Tagestimer			Nein
				Mit elektronischer Raumtemperaturregelung sowie Wochentimer			Nein
ANDERE REGULATIONSOPTIONEN							
				Raumtemperaturregelung, mit Anwesenheitserkennung			Nein
				Raumtemperaturregelung, mit Fensteröffnungserkennung			Nein
				Mit Fernsteuerungsoption			
Besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage, Installation oder Wartung.	Brandschutz und Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien sind unter allen Gegebenheiten zu beachten. Es muss unbedingt eine ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft gewährleistet sein. Luftansaugsysteme können die Zufuhr von Verbrennungsluft beeinträchtigen.						

Der Unterzeichner ist für die Herstellung und für die Übereinstimmung mit der erklärten Leistung verantwortlich.



Niklas Gunnarsson, Business Area Manager NIBE STOVES
Markaryd, 1. Januar 2022

Willkommen bei Contura!

Willkommen in der Contura-Familie! Wir hoffen, dass Sie an Ihrem neuen Einsatz viel Freude haben werden. Als stolzer Besitzer eines Contura-Einsatzes haben Sie sich für ein Produkt mit zeitlosem Design und langer Lebensdauer entschieden. Contura-Produkte zeichnen sich durch eine Verbrennung aus, die gleichermaßen umweltfreundlich ist und eine effiziente Wärmenutzung aufweist.

Lesen Sie die Installationsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen. Hinweise zu einer optimalen Befuerung entnehmen Sie den Heizinstruktionen.

Inhalt

Technische Daten	25
Wichtige Abmessungen	26
Vor der Installation	26
Installation	34
Schornstein	35
Einsatzmontage	36
Installationsbeispiel	37

Bitte beachten!

Die Installation einer Feuerstätte ist beim örtlichen Bauamt anzumelden.

Der Hauseigentümer ist verantwortlich für die Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen und für die Veranlassung einer Installationskontrolle durch eine qualifizierte Instanz. Der zuständige Schornsteinfeger ist über die Installation in Kenntnis zu setzen, da sich dadurch die Art der auszuführenden Schornsteinfegerarbeiten ändert.

WARNUNG!

Der Einsatz wird sehr heiß.

Beim Befeuern erhitzen sich einige Oberflächen des Einsatzes stark und können bei einer Berührung Verbrennungen hervorrufen. Beachten Sie ebenfalls die intensive Wärmeabstrahlung durch die Glasscheibe in der Ofentür. Wenn brennbares Material näher als angegeben am Ofen gelagert wird, können Brände entstehen. Eine Schwelbefeuerung kann zu einer raschen Gasentzündung führen. Dadurch besteht eine Gefahr für Verletzungen und Materialschäden.

Technische Daten

Modell	i50
Leistung	6-11 kW
Nennleistung	8,0 kW
Wirkungsgrad	80%
Gewicht (kg)	155
Breite (mm)	765
Tiefe (mm)	500
Höhe (mm)	1600

Außendurchmesser des Anschlussstücks:
150 mm

Allgemeines

Diese Anleitung beschreibt die Installation von Contura i50. Um eine maximale Funktionalität und Sicherheit des Einsatzes zu gewährleisten, raten wir, die Installation von Fachpersonal durchführen zu lassen. Unsere Contura-Händler können Ihnen geeignete Monteure empfehlen. Informationen zu unseren Händlern finden Sie unter www.contura.eu.

Zusammen mit dem Einsatz wird eine Bedienungsanleitung für eine korrekte Befuerung geliefert. Lesen Sie diese Dokumente gründlich durch und bewahren Sie sie für eine eventuelle zukünftige Verwendung auf.

Tragender Untergrund

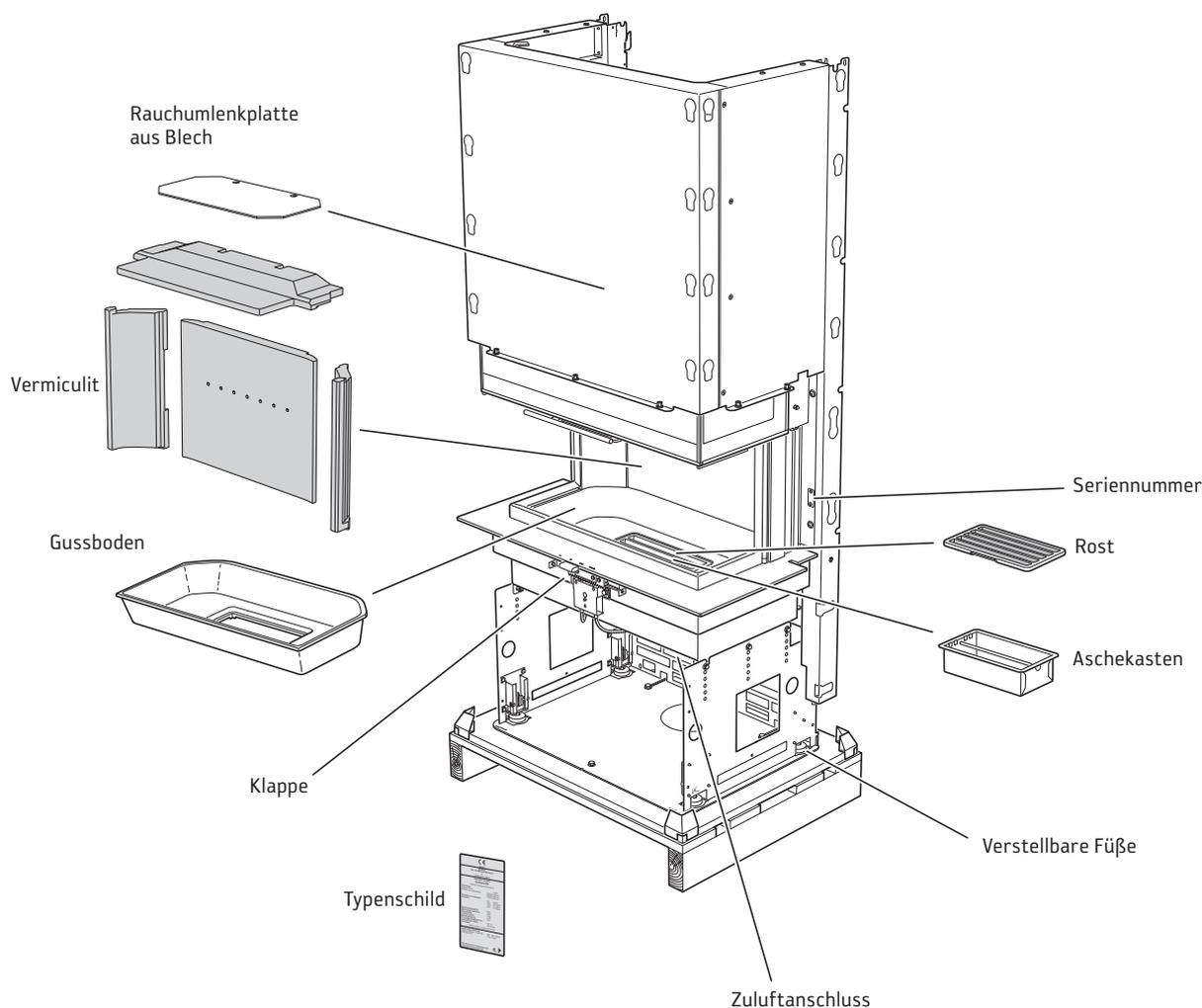
Stellen Sie sicher, dass der Fußboden eine ausreichende Tragfähigkeit für Einsatz, Schornstein und Bauteile aufweist, die beim Einbau verwendet werden.

Brandschutzbereich

Um den Boden vor der Feuerstättenöffnung vor eventuell herausfallender Glut zu schützen, muss auch dieser durch ein nicht brennbares Material geschützt werden, das zu allen Seiten mindestens 500 mm abdeckt. Als Zubehör ist ein vorderer Brandschutzbereich aus gehärtetem Glas erhältlich.

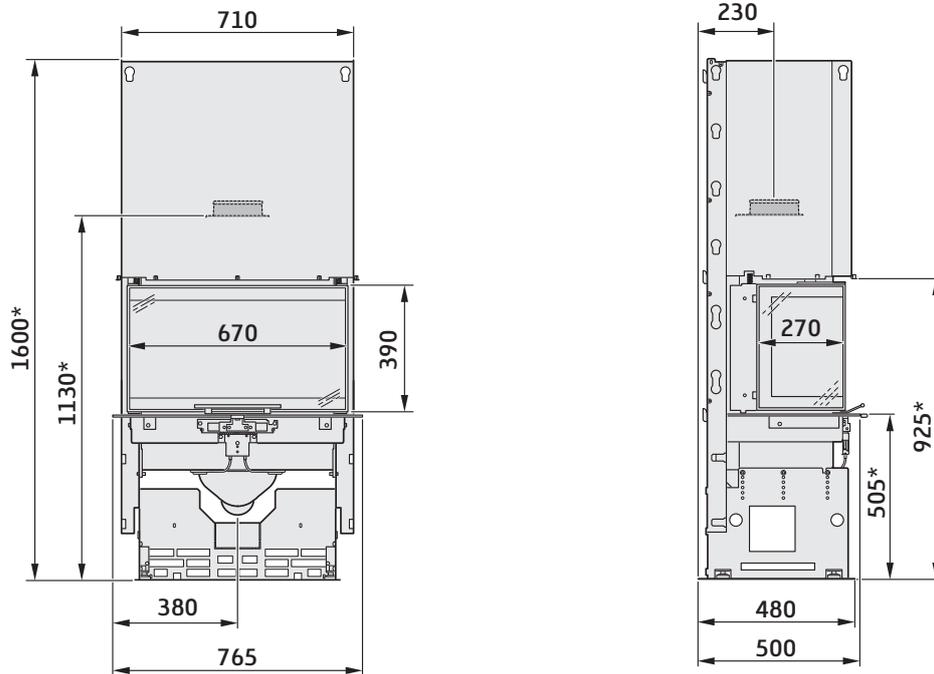
Bauantrag

Die Installation einer Feuerstätte und die Errichtung eines Schornsteins müssen beim zuständigen Bauamt beantragt und mit dem zuständigen Schornsteinfeger koordiniert werden. Informationen und Hinweise zum Bauantrag erhalten Sie vom Bauamt in Ihrer Stadt oder Ihrem Landkreis.



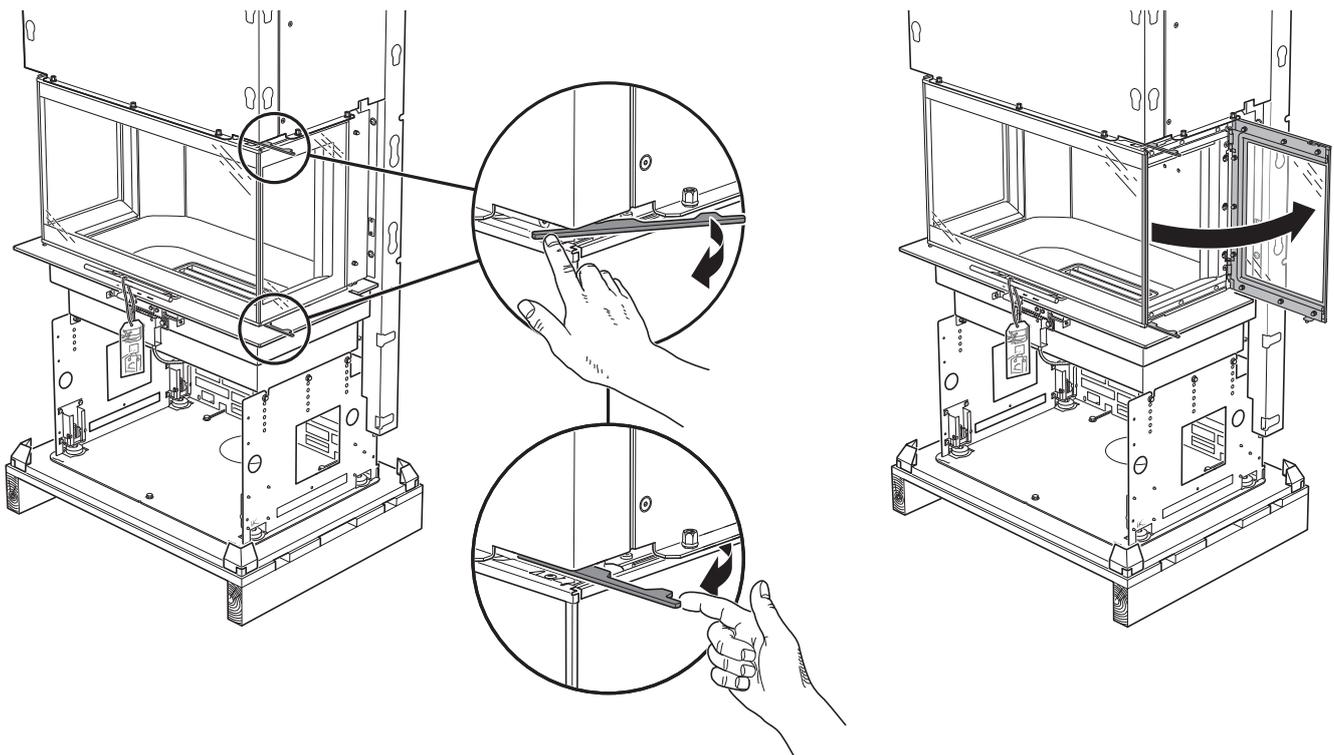
Wichtige Abmessungen

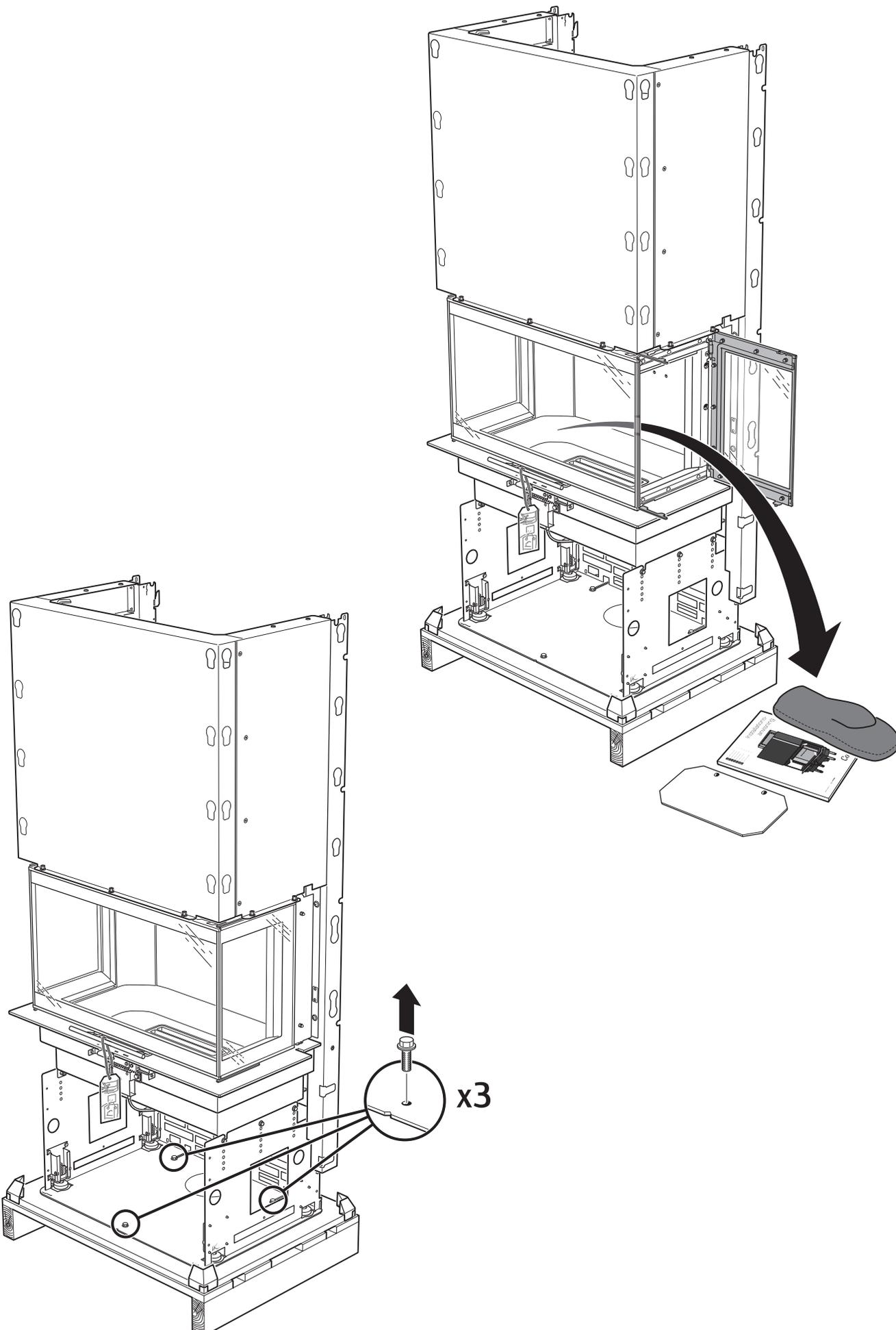
Ci50

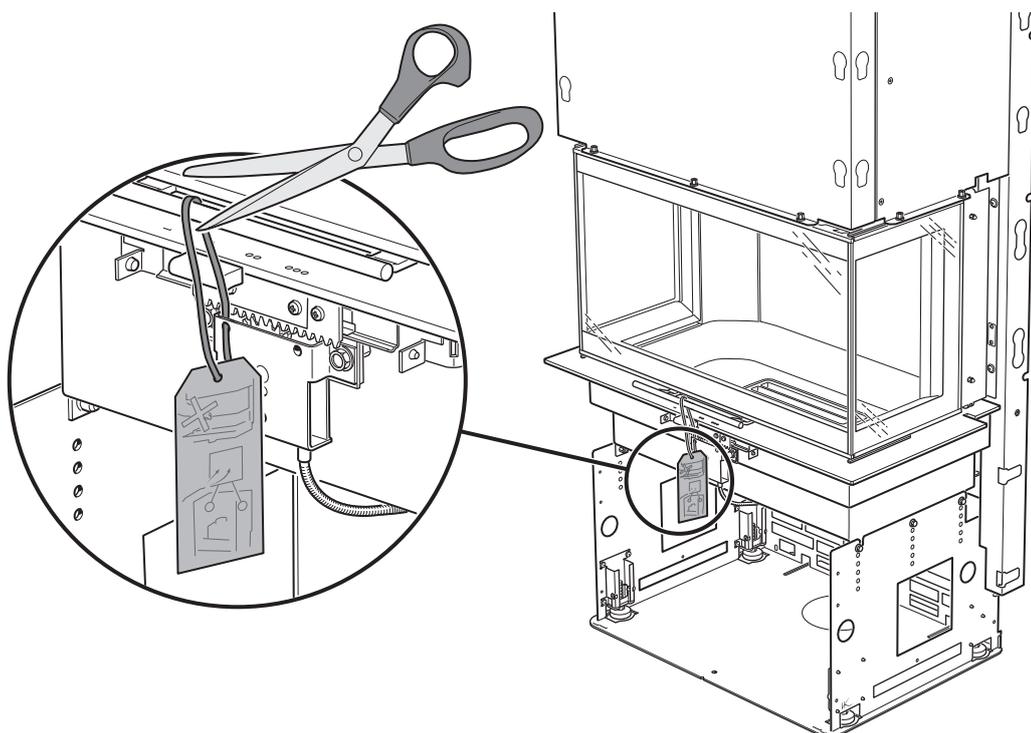
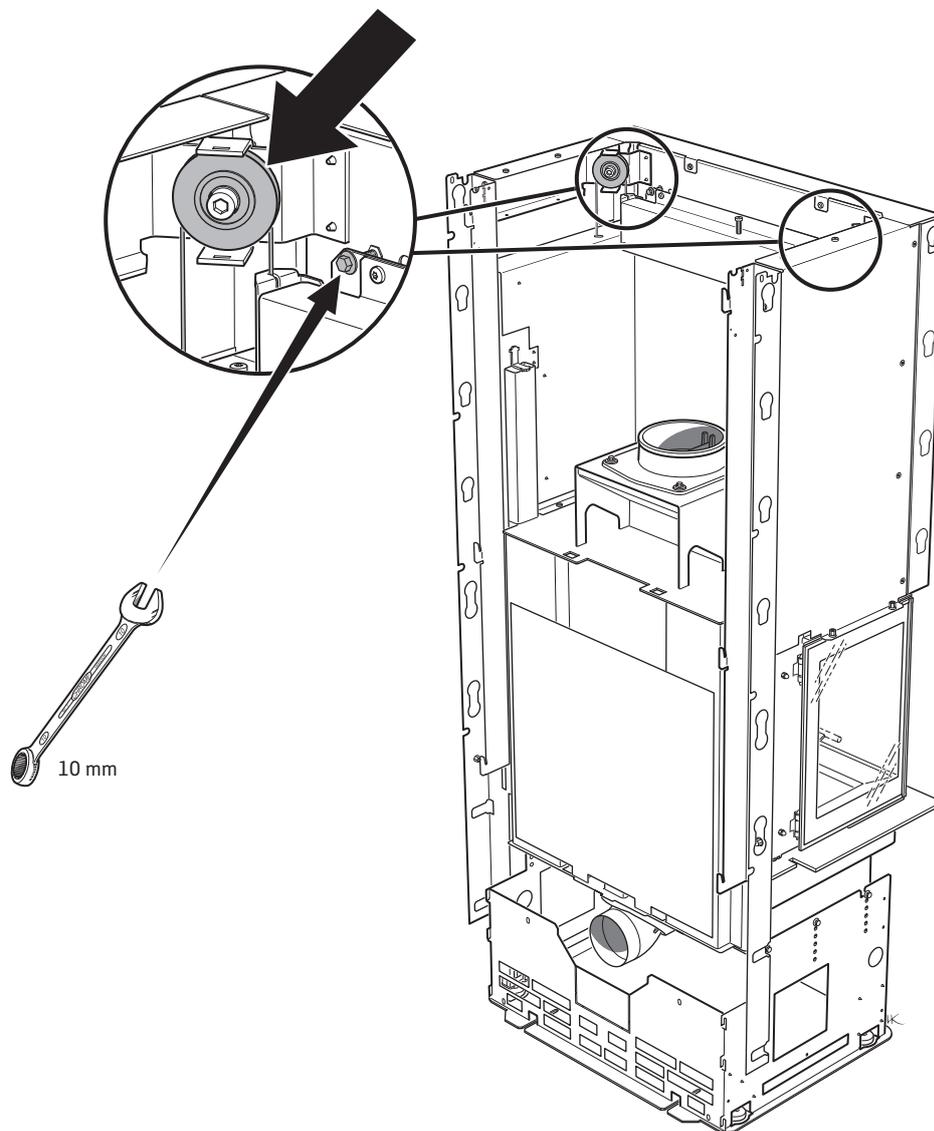


* Der Einsatz lässt sich (in Schritten von jeweils 16 mm) um 80 mm absenken.

Vor der Installation Öffnen der Seitenscheiben





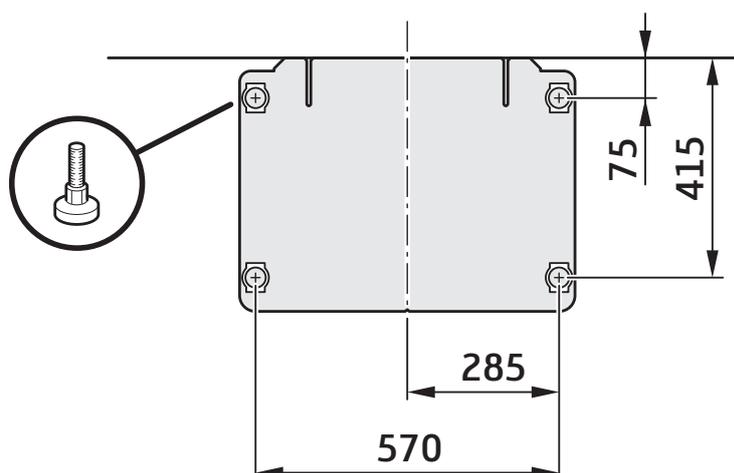
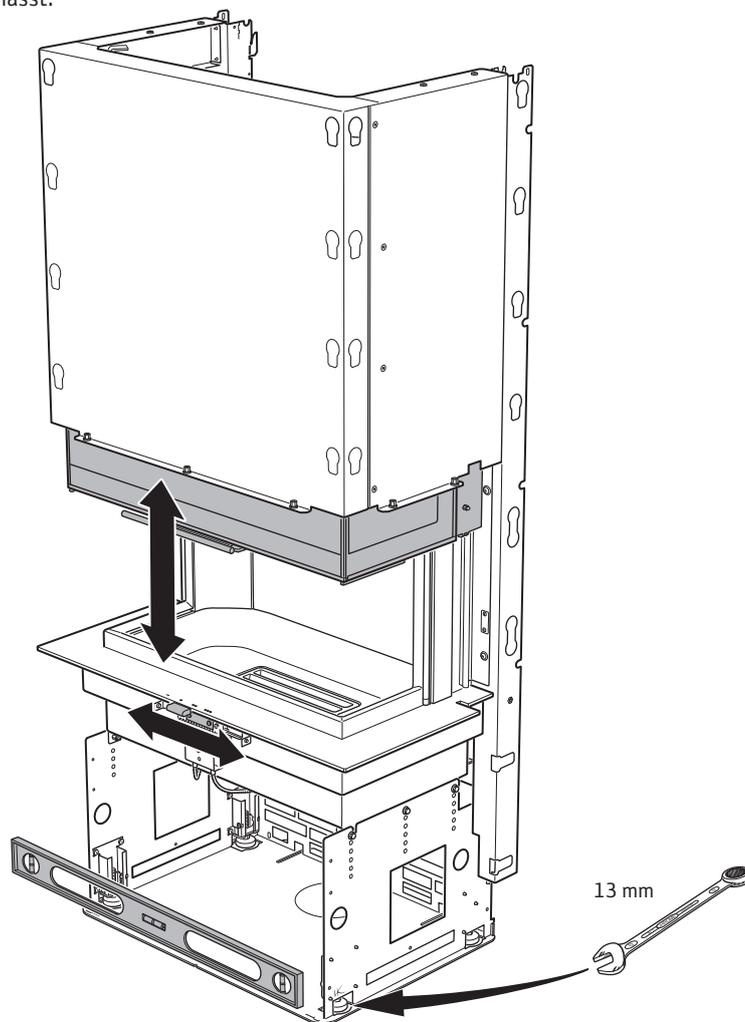


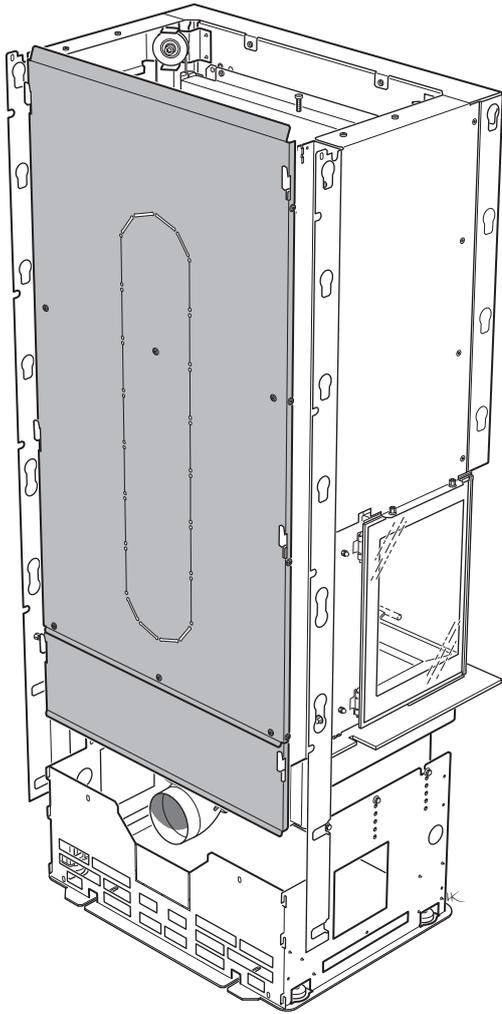
Funktionskontrolle

So kontrollieren Sie die Funktionsweise des Einsatzes:

Richten Sie den Einsatz mithilfe der einstellbaren FüÙe waagrecht aus. Kontrollieren Sie, ob sich die TÙr öffnen und schließen lässt.

Stellen Sie sicher, dass sich der Klappenknäuf zwischen Minimal- und Maximalkennzeichnung vor- und zurückbewegen lässt.

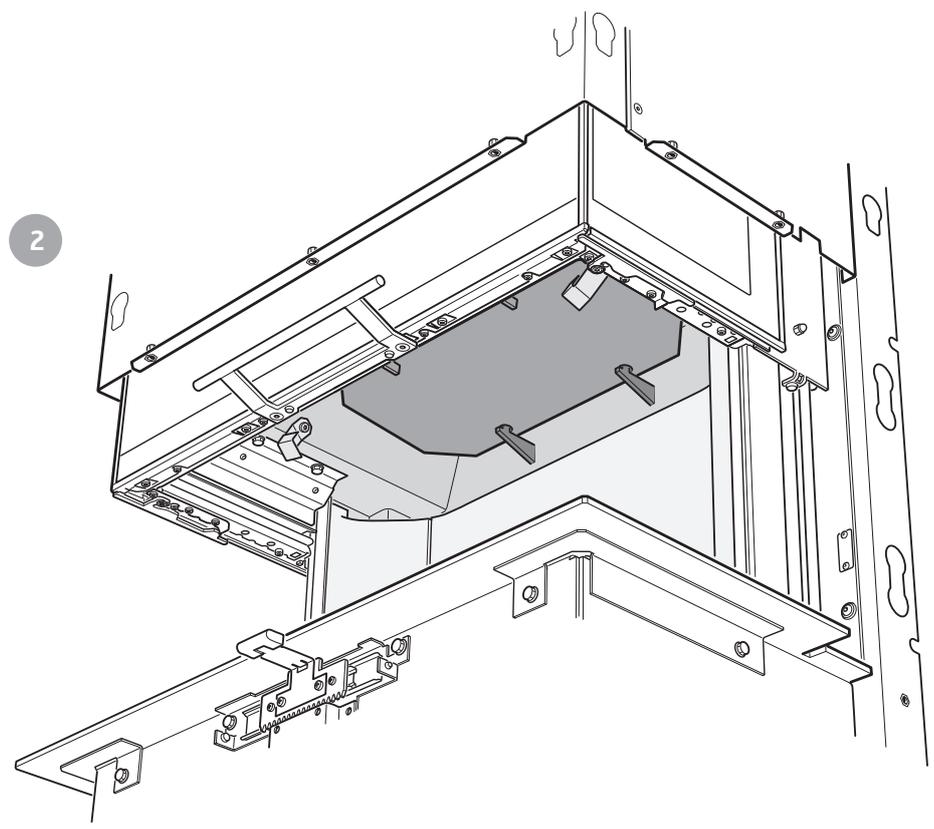
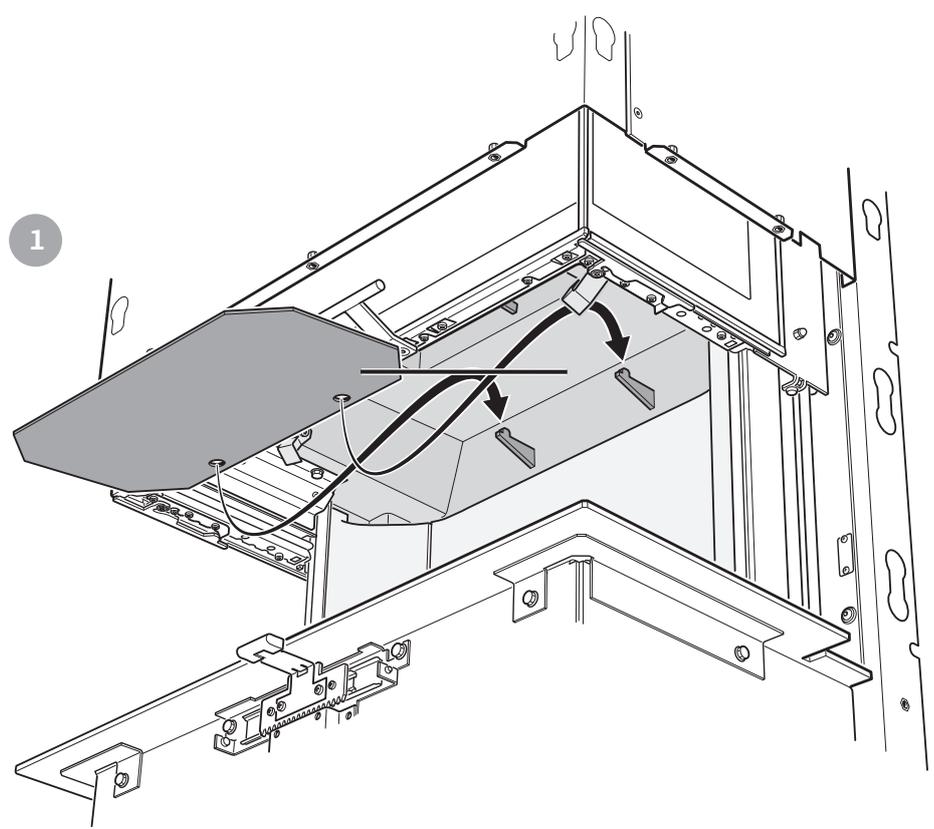




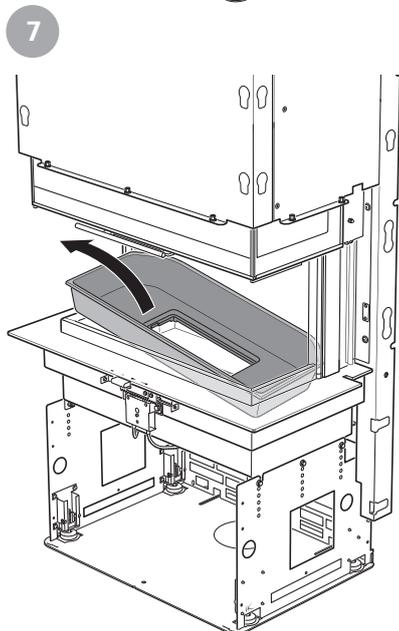
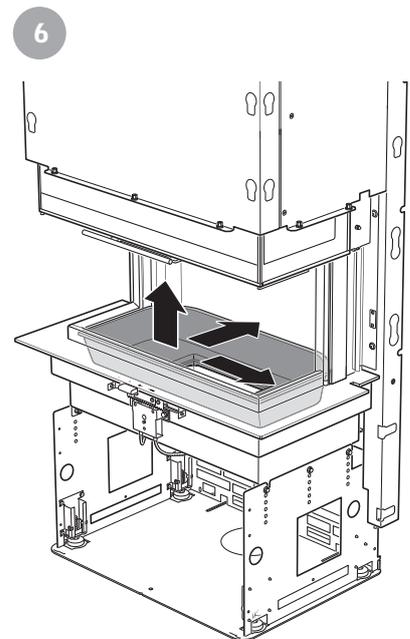
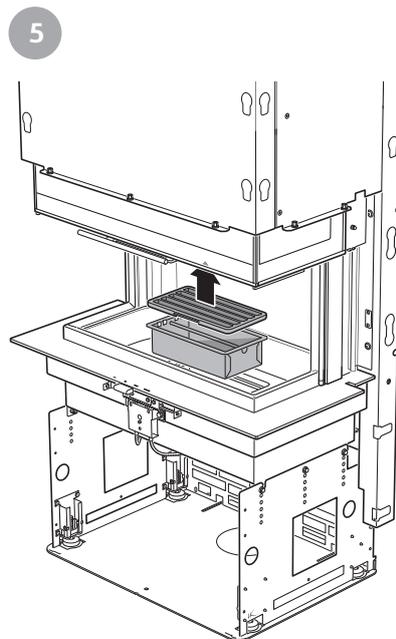
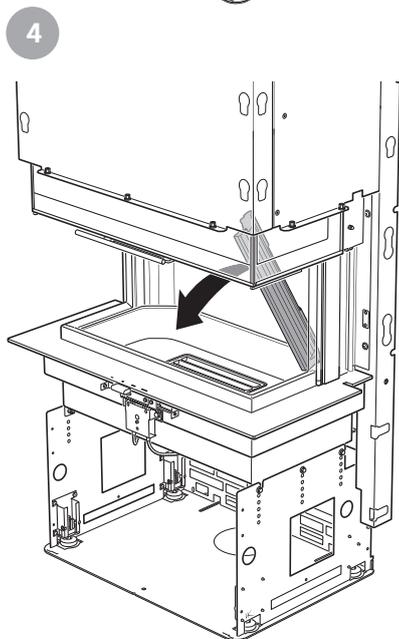
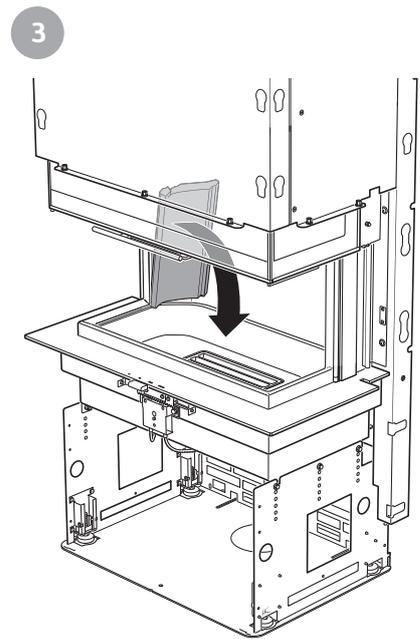
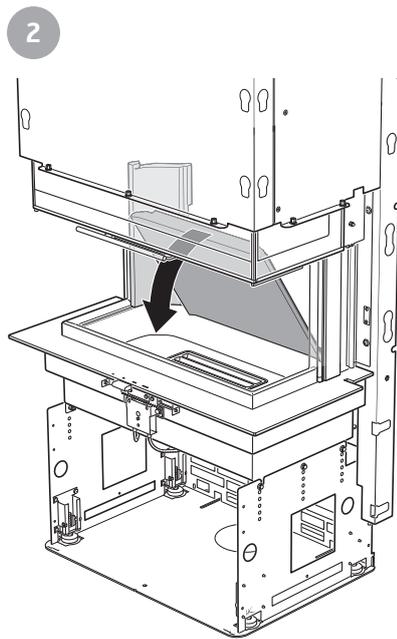
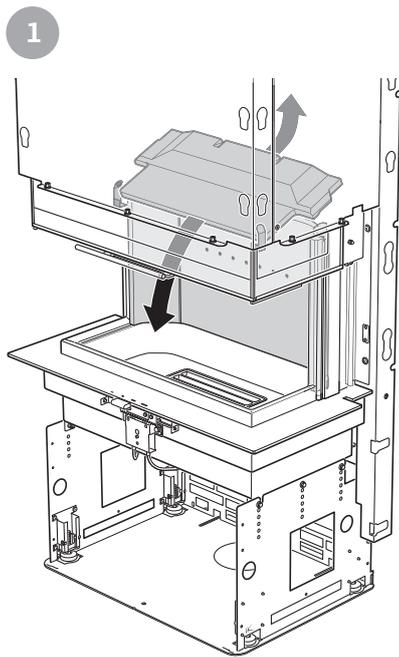
Strahlungsblech

Montieren Sie das Strahlungsblech gemäß der separaten Anleitung. Achten Sie darauf, dass das Strahlungsblech bei allen Varianten des Ci51 durch die Contura-Schutzwand ersetzt wird.

Montage der Rauchumlenkplatte aus Blech

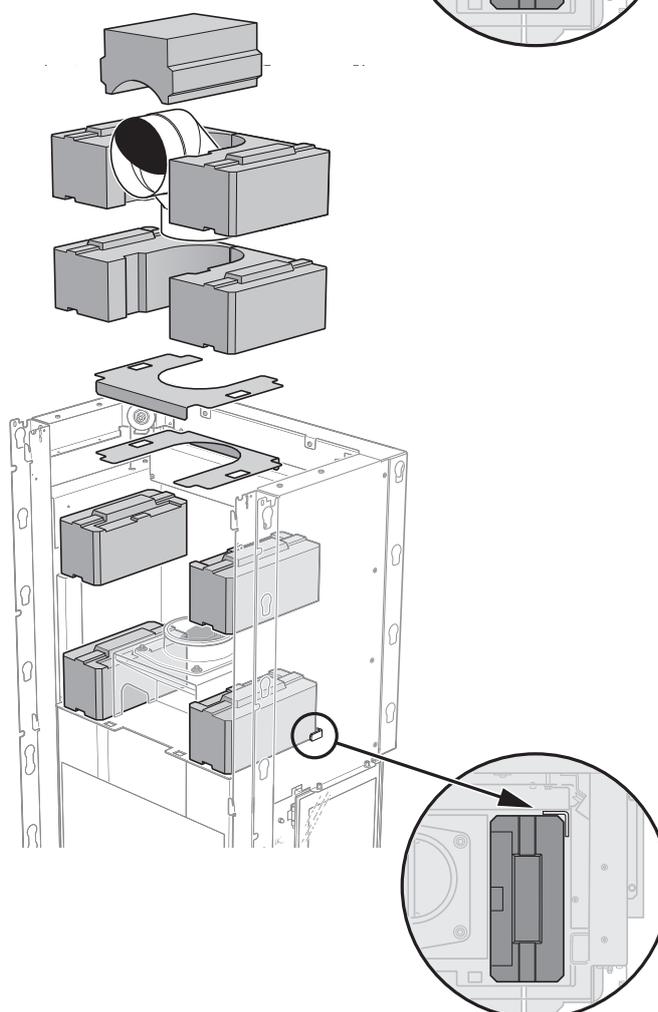
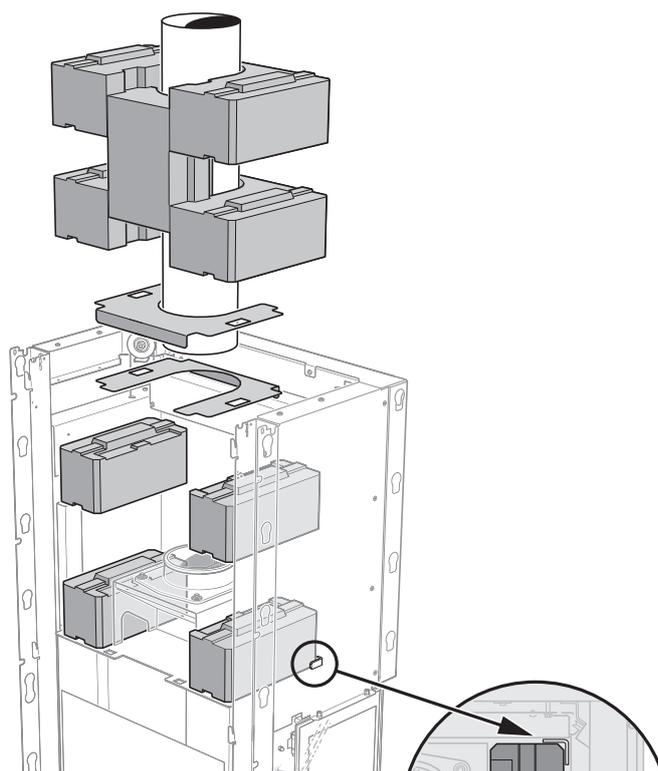


Demontage der Brennraumauskleidung



Powerstone-Montage

Zubehör



Installation

Stellen Sie sicher, dass die Installation den nationalen und lokalen Bestimmungen entspricht. Die Installation muss von einer zugelassenen Prüfinstanz abgenommen werden.

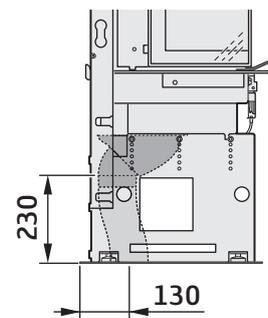
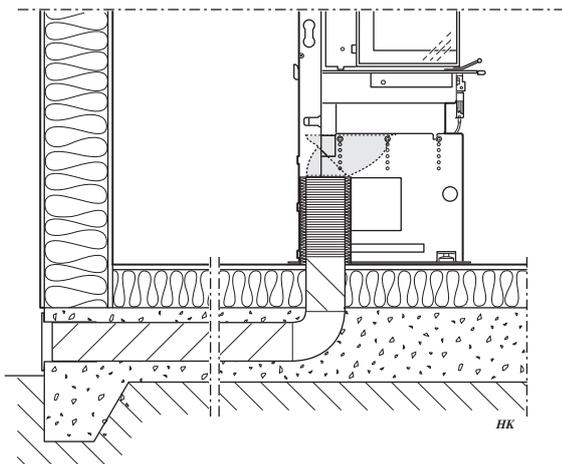
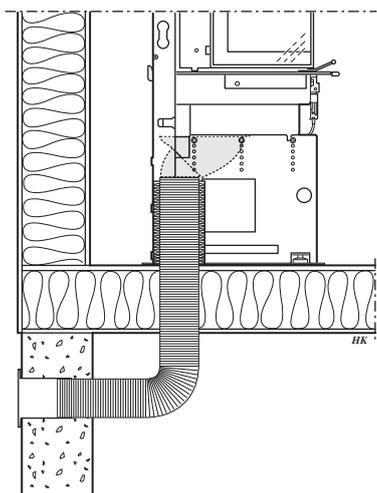
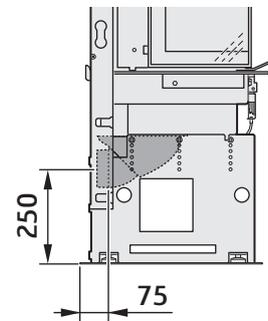
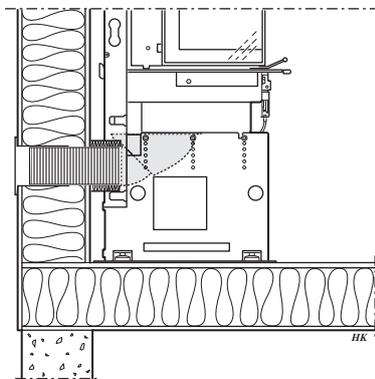
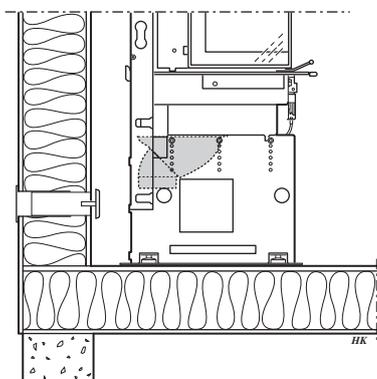
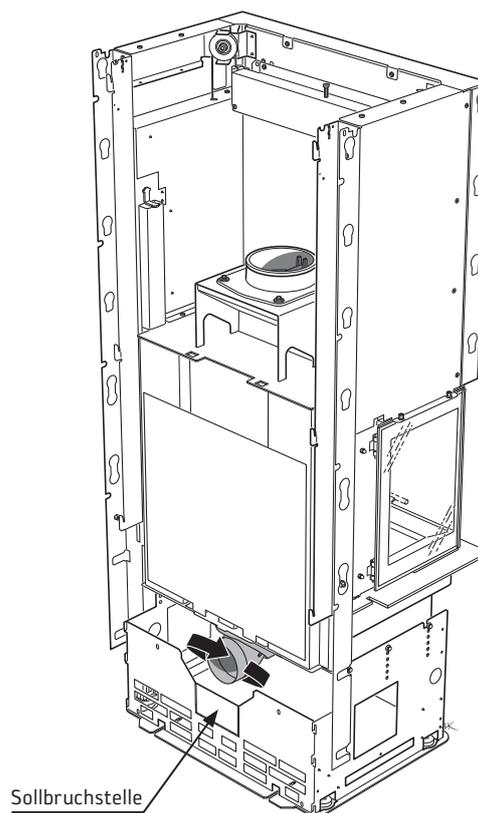
Zufuhr von Verbrennungsluft

Es ist für eine Zufuhr von Verbrennungsluft zu sorgen. Die Zufuhr der Verbrennungsluft erfolgt direkt über einen Kanal von außen oder indirekt über ein Ventil in der Außenwand des Raums, in dem der Kaminofen steht. Bei der Verbrennung wird eine Luftmenge von ca. 25 m³/h verbraucht.

Im Folgenden werden einige Installationsvarianten aufgezeigt. Das Anschlussstück am Kaminofen besitzt einen Außendurchmesser von 100 mm.

In warmen Bereichen ist der Kanal gegen Kondensation zu isolieren. Dies geschieht mit 30 mm Mineralwolle, die an der Außenseite mit einer Feuchtigkeitsbarriere (Aluminiumklebeband) versehen wird. In der Durchführung muss mithilfe von Dichtungsmasse eine Dichtung zwischen Rohr und Wand (bzw. Boden) ausgeführt werden.

Als Zubehör ist ein 1 m langer Verbrennungsluftschlauch mit Kondensisolierung erhältlich.



Schornstein

Der Einsatz darf an einen Schornstein angeschlossen werden, der für eine Rauchgastemperatur von 350 °C ausgelegt ist. Der Außendurchmesser des Anschlussstücks beträgt Ø150 mm. Für den Einsatz ist ein Schornsteinzug erforderlich, der in der Brennkammer einen Unterdruck von 20–25 Pa erzeugt. Der Zug richtet sich primär nach Länge und Querschnitt des Schornsteins sowie nach dessen Druckdichtheit. Die minimal empfohlene Schornsteinlänge beträgt 3,5 m. Der geeignete Querschnittsbereich liegt bei 150–200 cm² (Ø140–160 mm). Kontrollieren Sie genauestens, ob der Schornstein dicht ist. An Reinigungsöffnungen und Rohranschlüssen dürfen keine Luftlecks

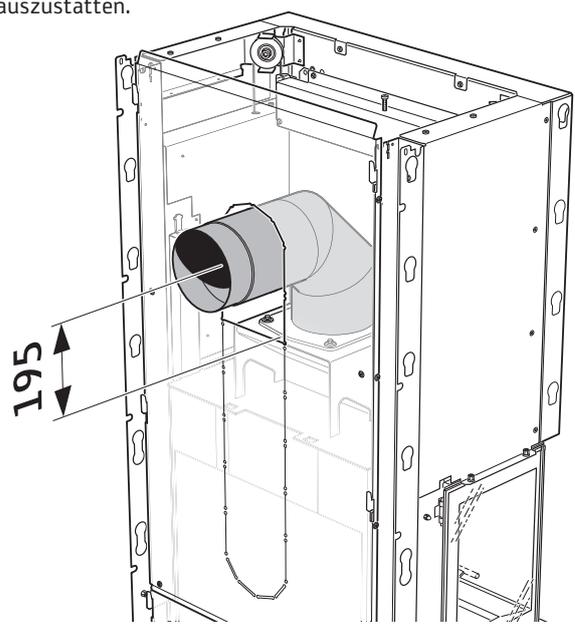
vorkommen. Beachten Sie, dass ein Rauchkanal mit scharfen Biegungen und horizontalem Verlauf den Schornsteinzug verringert. Die maximale horizontale Rauchkanallänge beträgt 1 m, wenn die vertikale Rauchkanallänge bei mindestens 5 m liegt. Der Rauchkanal muss über seine gesamte Länge gereinigt werden können. Die Reinigungsöffnungen müssen leicht erreichbar sein.

Sind zwei Feuerstätten mit demselben Schornsteinkanal verbunden, ist der Kaminofen mit einer selbstschließenden Tür auszustatten.

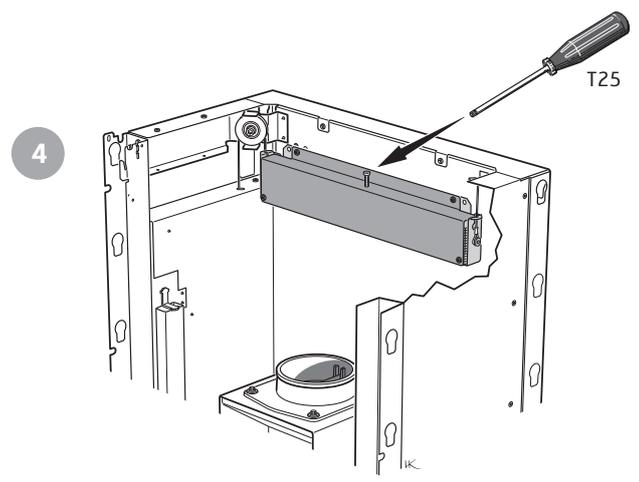
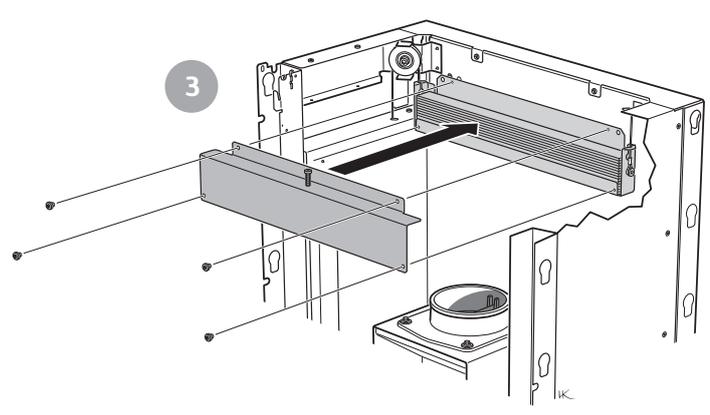
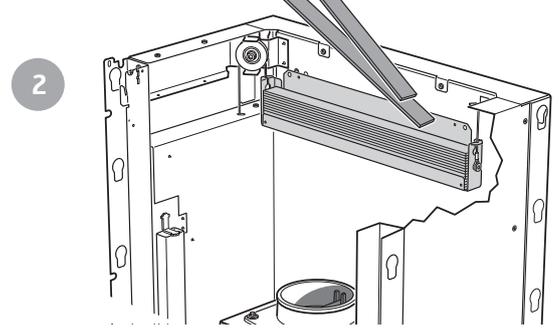
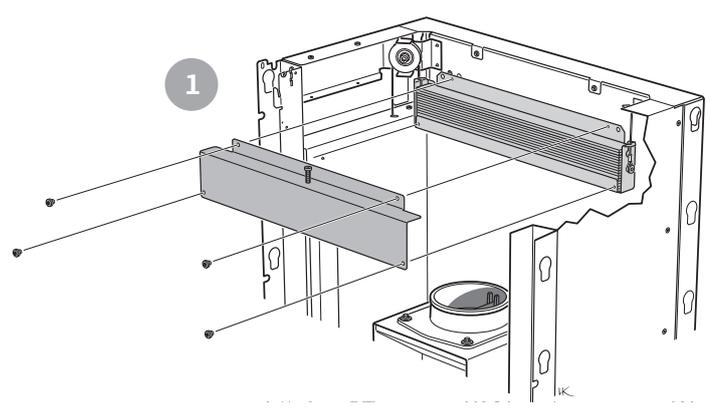
Anschluss an der Rückseite

Beim rückseitigen Anschluss wird ein Winkel mit 45° bis +45° mit Reinigungsklappe empfohlen, wobei sich die Mitte mindestens 195 mm über dem Anschluss befindet.

Über Konvektionsgitter oder eine Tür in der Verkleidung muss die Möglichkeit zum Schornsteinfegen bestehen.



Selbstschließende Tür (GILT NUR FÜR DEUTSCHLAND)



Einsatzmontage

Bei der Einsatzmontage müssen angrenzende Wände, durch nicht brennbares Baumaterial gemäß den folgenden Spezifikationen geschützt werden.

Alle Verbindungsstellen am nicht brennbaren Baumaterial sind so abzudichten, wie dies vom Hersteller vorgesehen wurde. Der Raum zwischen Einsatz und Einbauposition muss gemäß den Spezifikationen/Maßskizzen auf Seite belüftet werden 38.

Materialanforderungen

Das Baumaterial darf nicht brennbar sein.

Die Wärmeleitfähigkeit λ darf maximal 0,14 W/mK betragen.

Die Stärke des Baumaterials muss mindestens bei 100 mm liegen.

Wenn die Isoliereigenschaften für Baumaterial als U-Wert angegeben werden, darf dieser maximal 1,4 W/m²K betragen.

Abdichtung

Der Einbau darf nicht direkt bis an die Decke erfolgen, sondern es muss ein Luftspalt von mindestens 20 mm verbleiben. Der Einbau muss über dem Konvektionsluftauslass abgedichtet werden. Die Abdichtung darf sich maximal 100 mm über dem oberen Rand des Konvektionsluftauslasses befinden und muss aus 100 mm nicht-

Konvektionsluft

Die Konvektionsluft belüftet die Verkleidung, kühlt den Einsatz und leitet Wärme in den Raum. Der effektive Querschnittsbereich von Lufteinlass und Luftauslass darf die angegebenen Werte nicht unterschreiten. Der Lufteinlass muss sich vertikal betrachtet zwischen Fußboden und Einsatzboden vorn oder an der Seite der Installation befinden. Der Luftauslass muss über dem höchsten Punkt des Einsatzes vorn oder an der Seite der Installation liegen.

Wenn sich die Lufteinlässe bzw. -auslässe an den Seiten befinden, müssen die Bereiche für die linke bzw. rechte Seite gleich groß sein, um eine ausgewogene Kühlung für den Einsatz sicherzustellen.

Der Abstand zwischen den Auslässen an den Seiten und der dahinterliegenden brennbaren Wand muss mindestens 100 mm betragen.

Beachten Sie den Mindestabstand zur Decke (siehe Skizze auf Seite 38).

Beim Anschluss an einen Stahlschornstein verweisen wir auf die Montageanleitung des entsprechenden Fabrikats. Beachten Sie die geltenden Sicherheitsabstände zwischen dem jeweiligen Stahlschornstein und brennbarem Material. Die Wärmeabstrahlung von der Tür ist intensiv. Daher darf sich innerhalb von 1,5 m kein brennbares Material vor der Tür befinden. Beim Einbau darf das Baumaterial nicht in direkten Kontakt mit dem Einsatz kommen, da sich der Einsatz bei Wärme ausdehnt.

Beachten Sie, dass unter und vor dem Einsatz die baulichen Bestimmungen gemäß dem Abschnitt „Brandschutzbereich“ gelten.

Verzeichnis geeigneter Materialien:

Leichtbeton	$\lambda = 0,12-0,14$
Vermiculit	$\lambda = 0,12-0,14$
Kalziumsilikat	$\lambda = 0,09$

brennbarem Material gemäß den o.g. Materialanforderungen bestehen. Zwischen Abdichtung und Schornstein muss eine geeignete Abdichtung vorgenommen werden, z.B. mit hitzebeständigem Silikon.

Konvektionslufteinlass: 600 cm²

Konvektionsluftauslass: 600 cm²

Sind die Konvektionsluftauslässe nach oben gerichtet, gilt Folgendes:

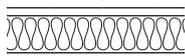
- Einbauten müssen freistehend oder an nicht brennbaren Wänden platziert sein.
- Der Mindestabstand zwischen Luftauslass und brennbarer Decke beträgt 750 mm.



Wartung

Durch Klappen oder Lüftungsgitter in der Verkleidung ist die Erreichbarkeit von Klappenregelung und Gegengewicht sicherzustellen.

Installationsbeispiel

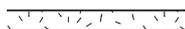


Wände aus brennbarem Material

Wände aus nicht brennbarem Material bestehen in den Installationsbeispielen aus 100-mm-Leichtbeton.



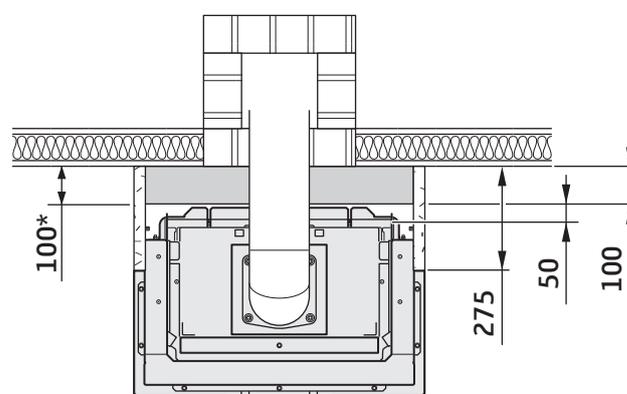
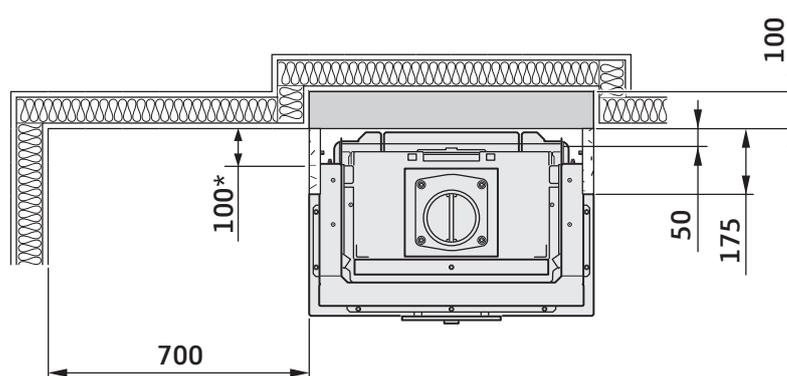
Schornsteinabzug



Wände aus nicht brennbarem Material, an denen kein Kontakt zu brennbarem Material besteht und die daher keine Mindeststärke aufweisen müssen.



Sofern nicht anders angegeben, sind die Maße Mindestwerte, die nicht unterschritten werden dürfen.

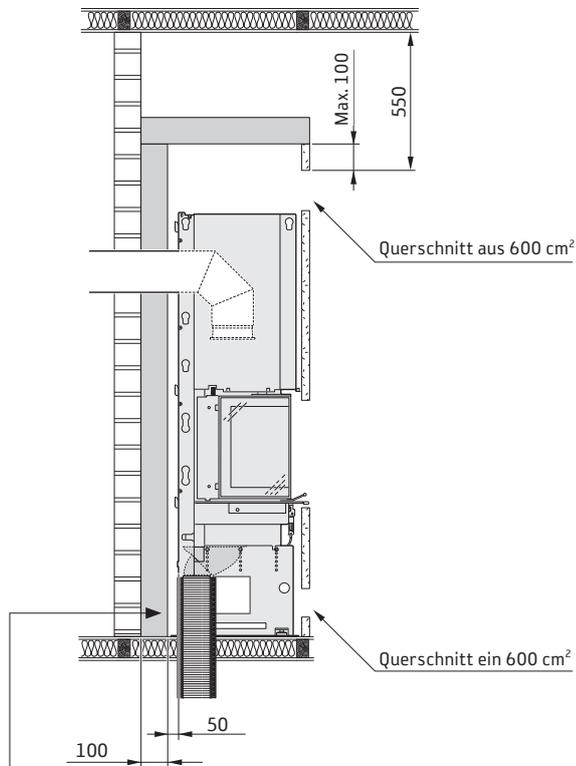
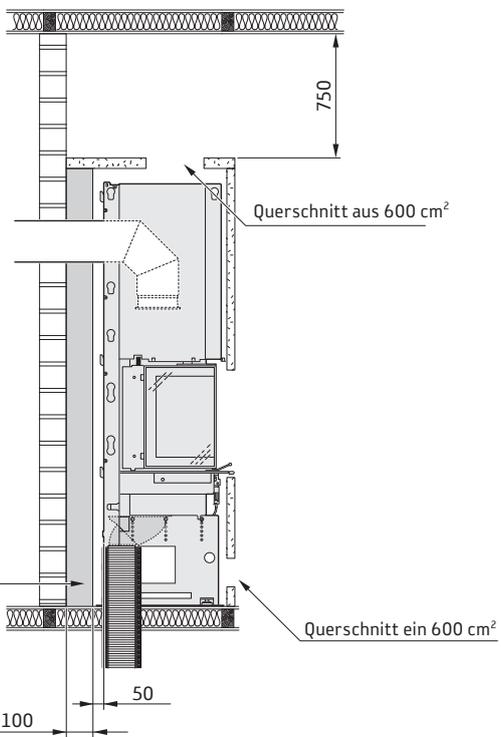
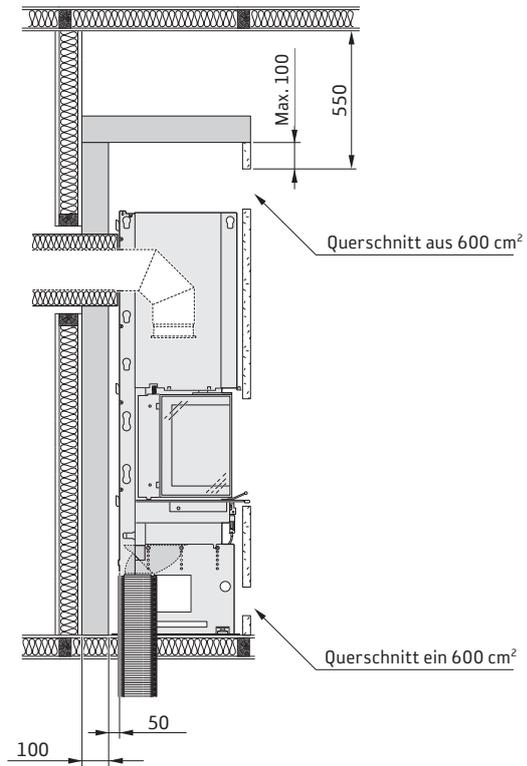
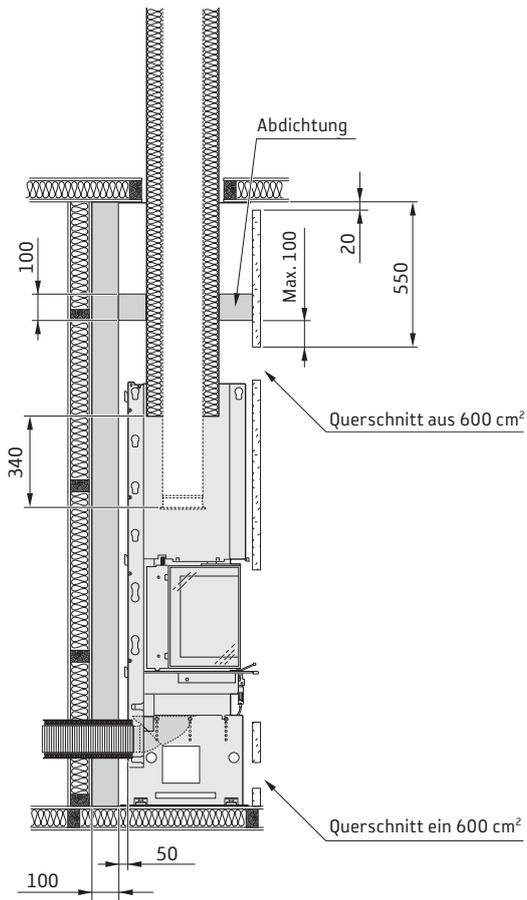


* Der Abstand zwischen den Auslässen an den Seiten und der dahinterliegenden brennbaren Wand muss mindestens 100 mm betragen.

Endabnahme der Installation

Die Installation muss vor einer Benutzung des Kaminofens unbedingt von einer zugelassenen Prüfinstanz abgenommen werden. Lesen Sie ebenfalls die „Heizinstruktionen“, bevor Sie den Kaminofen das erste Mal verwenden.





Dies kann ausgeschlossen werden, wenn der dahinterliegende Schornsteinabzug von der zugelassenen Prüfinstanz zertifiziert wurde und einen umfassenden Schutz darstellt.



Beachten Sie stets die geltenden Sicherheitsabstände zwischen einem Stahlschornstein und brennbarem Material



Sofern nicht anders angegeben, sind die Maße Minimalwerte, die nicht unterschritten werden dürfen.

811436 IAV SE-EX Ci50-3
2022-02-04

Contura

NIBE AB · Box 134 · 285 23 · Markaryd · Schweden
contura.eu

Contura behält sich das Recht vor, in diesem Dokument angegebene Abmessungen und beschriebene Vorgehensweisen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die aktuelle Version kann unter contura.eu heruntergeladen werden.